

Der LP-Selentoner ist weltweit einer der beliebtesten Selentoner.

Seitdem später berühmte Fotografen, wie z.B. Ansel Adams sich der Selentionung erfolgreich bedienten und in ihren Büchern darüber berichteten, ist die Selentionung ein üblicher Bestandteil des Verarbeitungs-Repertoires in der Fine Print Fotografie. Die massive weltweite Nachfrage nach dem **LABOR PARTNER LP-SELENIA** erfolgte mit dem Erscheinen des neuen Fachbuch's des englischen Fachbuch Autors Tim Rudman. Wenn Sie interessiert sind: ISBN 1-902538-23-4 The Master Photographer's Toning Book. The Definitive Guide.

Vor allem zur Verbesserung der Archivierungseigenschaften wird LP-SELENIA erfolgreich eingesetzt. International bekannte Masterprinter schützen mit diesem Toner ihre wertvollen Vintage Prints.

LP-SELENIA wird bevorzugt bei Baryt-Fotopapieren.

Die Rezeptur ist speziell auf das ORIENTAL Fotopapier abgestimmt, dessen Emulsionen sich durch eine vergleichsweise sehr hohe Silberpackungsdichte auszeichnet. Jedoch auch für die guten Baryt-Papiere von Agfa, Foma, Forte, Ilford, Kentmere, Kodak, Maco und Mitsubishi ist die Verwendung von LP-SELENIA zu empfehlen.

Neben der Verbesserung der **Haltbarkeit** ist durch LP-SELENIA eine deutlich erkennbare Verbesserung der **maximalen Schwärzung** (Dmax) erreichbar.

Zusätzlich zu diesen beiden Möglichkeiten ist eine **Beeinflussung des Bildtones** sehr beliebt.

LP-SELENIA hat sich einen besonders guten Ruf vor allem bei den Fotografen erworben, die große tiefschwarze Flächen abbilden. Bei manchen Selentонера kommt es bei diesen "Tiefen" zu sogenannter "Wolkenbildung". Dies kann auf Toner zurückzuführen, bei deren Rezeptur kein fotografisch geprüftes Natriumselenit, sondern preiswerte, technische Rohstoffe aus der Glasproduktion verwendet worden sind. Beim LP-SELENIA können Sie sicher sein, dass nur beste, fotografisch geprüfte Rohstoffe Verwendung finden. Gegenüber vielen anderen, vielleicht auch billigeren Konkurrenzprodukten, setzt LABOR PARTNER etwa 50% mehr aktive Substanzen bei der Rezeptur ein, das macht letztlich den LP-SELENIA außerordentlich wirtschaftlich im Gebrauch.

Verpackung

LP-SELENIA ist als Flüssigkonzentrat in 1 Liter Flaschen, Artikel LPH41, und als 500ml Gebinde mit 2 Flaschen á 250ml, Artikel LPH42, erhältlich.

Ansatz der Chemie

Kompromisslose Fotografen verwenden für Netzmittel und Selentoner ausschließlich destilliertes Wasser. Man kann jedoch auch normales Leitungswasser verwenden. Der Ansatz sollte bei Raumtemperatur vorgenommen werden. Wird dann sofort mit der Gebrauchslösung gearbeitet, dann beachten Sie unbedingt den Hinweis zur Tonungstemperatur.

TIPP: Setzen Sie nur soviel Toner entsprechend Ihrem momentanen Bedarf an.

Verarbeitungstemperatur

Damit eine dauerhafte Wirkung erzielt wird, ist die Durchführung der Tonung bei einer höherer Temperatur als bei der anschließenden Schlusswässerung durchzuführen.

In der Praxis werden 24° C Tonungstemperatur bei anschließender Wässerungstemperatur von 20° C.

Vorwässerung

Vor dem Arbeiten mit LP-SELENIA ist das Fotopapier sehr gut gewässert sein.

Es dürfen sich garantiert keine Säure-Rückstände aus der vorherigen Fixage im Papier befinden.

TIPP: Wurde mit dem modernen LP-FIX NEUTRAL fixiert, dann reichen 2-3 Min.

Wurde jedoch mit sauren Fixierbädern fixiert, dann ist von 10 bis sogar 20 Min. auszugehen.

Verdünnung + ANWENDUNG

Die übliche Standard-Verdünnung ist 1+19 bis 1+38. (1+19= 10ml Konzentrat + 190ml Aqua dest.)

Je nach Anwendungsbereich werden in der Fachliteratur unterschiedliche Verdünnungen empfohlen.

TIPP: Papiere niemals über 65° C trocknen! Sonst ergeben sich nicht zu steuernde und nicht reproduzierbare Dichte- und Bildtonveränderungen.

1. Verbesserung der Archivfestigkeit:

Verdünnung 1+19. Nicht kräftiger. 1-2 Minuten. Nicht länger. 24° C. Nicht kälter. Vorwässerung ist hierbei unbedingt erforderlich. Keinen optimalen Schutz ohne Vorwässerung (!).

Nur mit dieser Arbeitsweise ist eine Anwendung ohne eine für das Auge erkennbare Veränderung der Fotoemulsion möglich. Diese kurze Zeit reicht, damit das Natriumselenit die Silberhalogenide mit einem "Schutzschild" ummanteln kann.

2. Erhöhung der Maximalschwärzung:

Verdünnung 1+19. Nicht kräftiger. 2-3 Minuten. Nicht länger. 24° C. Nicht kälter.

Es ist zu beachten, dass bei einer längeren Einwirkdauer je nach Papiersorte die Erhöhung der Maximalschwärzung von z.B. 2,25 auf 2,35 erfolgt. (Dann sollte bei glänzendem Papier das Maximum erreicht sein).

TIPP: Sollten Sie nicht aufmerksam sein und das Papier versehentlich länger als optimal in der Gebrauchslösung lassen, dann geht die Erhöhung der Maximalschwärzung wieder zurück.

TIPP: Um den Tonungsgrad gut beurteilen zu können stellen Sie vor oder neben Ihre mit LP-SELENIA Arbeitslösung gefüllte Schale, eine zweite mit Wasser, in der Sie einen Abzug mit gleichem Motiv und Belichtungswert, aber ungetont, platzieren. So wird ein visueller Vergleich erleichtert.

3. Steuerung des Bildtones:

Abhängig vom verwendeten Fotopapier, der Gradation, der Papieroberfläche, der verwendeten Entwickler/Fixierbad-Kombinationen. Die Bildton-Steuerung ist jeweils individuell durch eigene Versuche zu ermitteln.

3.1 Für "hartnäckige" Papiere starten Sie mit kräftiger Gebrauchslösung, z.B. 1+3. Dabei treten dann die gesundheitlichen Aspekte nach vorn. Derartige Verdünnung sind nur von erfahrenen Anwendern anzuwenden. Normalerweise sollte man mit der Verdünnung 1+9 arbeiten.

Niemals in der Dunkelkammer mit LP-SELENIA tonen, gehen Sie bitte raus an die frische Luft.

3.2 Besonders bei Kaltton-Papieren ist eine Bildton-Beeinflussung nur schwer realisierbar. Da gibt es jedoch einen "Trick", den Sie versuchen sollten. Sie können mit dem Bleichbad (Bad 1) des

LP-SEPIA-Toners erst einmal das Silberbild fortbleichen. (Artikel Nummer LPH51A) und bearbeiten danach das Bild im LP-SELENIA weiter. Behandlungszeiten von bis zu einer halben Stunde entsprechen durchaus der Praxis.

TIPP: Bei überlanger Tonungsdauer wird die Bildtonveränderung zunehmen. Dabei kann ein "Split-Effekt" beobachtet werden. Dieser zeigt sich in den Schattenbereichen durch einen bräunlichen, ockerfarbenen Ton, während in den Lichtern nur geringste Bildtonveränderungen sichtbar werden. Auch hier wäre der Punkt 3.2 sehr zu empfehlen.

4. Nachbehandlung von Lith-Bildern:

Es gibt Fotopapiere, die sich vermeintlich nicht als "Lithfähig" herausgestellt haben. In solchen Fällen sollten Sie erneut einen Versuch wagen, das Papier im LP-SUPERLITH entwickeln und danach im LP-SELENIA behandeln. Garantiert erfolgreich beim ORIENTAL VC-FB-WT (!).

Weiterverarbeitung

Nach der Selentionung ist gründlich zu wässern. Bei kurzer Selentionung ist von 20-30 Min. bei längerer oder konzentriertere Tonung ist von 30 bis 60 Min auszugehen.

Ergiebigkeit

Je Liter Gebrauchslösung können, abhängig von Tonungsgrad und Papierart/-stärke, folgende Mengen Bilder getont werden:

Bei Verdünnung 1+19 ca. 100 Blatt im Format 18 x 24 cm.

Bei Verdünnung 1+3 ca. 300 Blatt im Format 18 x 24 cm.

Haltbarkeit

Die original verschlossene LABOR PARTNER Flasche ist bis zu 6 Jahre haltbar. Anbrüche können MINDESTENS ein halbes Jahr aufbewahrt werden. Gebrauchslösungen sollten in der Menge angesetzt werden, die am gleichen Tag verbraucht werden.

Lagerung

LP-SELENIA sollte bei Raumtemperatur gelagert werden. (Toleranzbereich von 5° C- 30° C)

Sicherheitshinweise

LABOR PARTNER LP-SELENIA enthält Ammoniumsulfid bis 10% und Natriumselenit bis 3%.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sind einige Regeln zu beachten:

-vermeiden Sie den direkten Kontakt von LP-SELENIA mit der Haut. Verwenden Sie zur Ihrer Sicherheit Gummi- oder Latexhandschuhe, die Verwendung von Schutzbrille und Kleidungsschutz (Schürze) ist ebenfalls sinnvoll.

-sorgen Sie für eine gute Belüftung bei der Handhabung von LP-SELENIA, arbeiten Sie vorzugsweise bei geöffnetem Fenster oder schalten Sie einen Ventilator ein.

-halten Sie die Ansatz- und Verarbeitungsvorschriften genau ein.

-beschaffen Sie sich Ansatz- und Aufbewahrungs-Gefäße, die sie nur für die Handhabung von LP-SELENIA verwenden.

-mischen Sie keine zusätzlichen Substanzen in die LP-SELENIA Gebrauchslösung.

-die auf den Packungen beschriebenen Sicherheitshinweise sind sorgfältig zu beachten.

Das EU-Sicherheitsdatenblatt LP-SELENIA ist als PDF-Datei auf der Homepage www.mahn.net hinterlegt.

Irrtümer, oder Änderungen die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

MACO PHOTO PRODUCTS ist eine Abteilung der HANS O. MAHN & CO. KG, Brookstiege 4, 22145 Stapelfeld

Hotline: 040-237 008-88

E-mail: photo@mahn.net

Internet: www.mahn.net

+

www.laborpartner.info